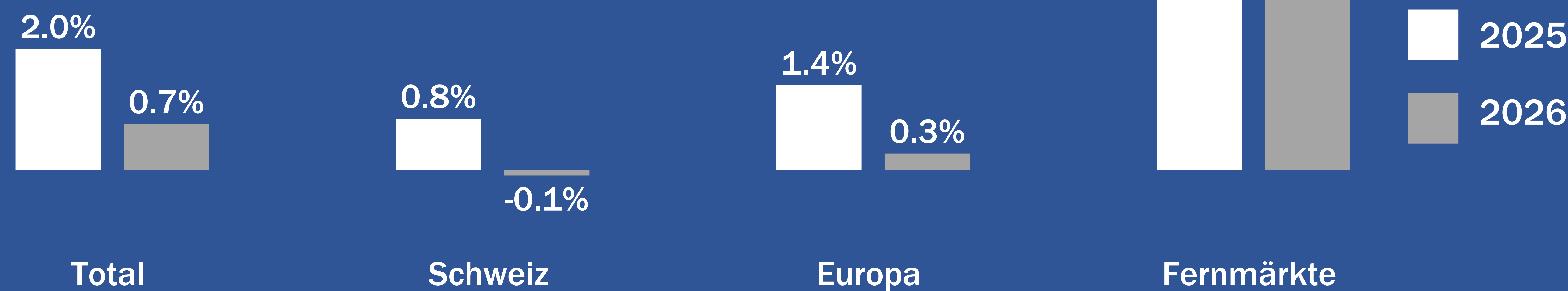


# Gute Aussichten für den Sommer

## Prognose Tourismusjahre 2025 & 2026

Zahlreiche Grossanlässe wie der ESC und die Frauenfussball-EM beleben den Sommer 2025, besonders im Inlandtourismus. Die Effekte der US-Zollpolitik folgen mit Verzögerung. Ab Winter 2025/26 lässt die Dynamik aus den Fernmärkten spürbar nach.



Erwartete Wachstumsraten der Logiernächte für die Tourismusjahre 2025 & 2026

# Risikoanalyse zur US-Zollpolitik

### Hohe Unsicherheit

Die Unsicherheit ist derzeit aussergewöhnlich hoch, insbesondere aufgrund der US-Zollpolitik. Um mögliche Auswirkungen auf den Schweizer Tourismus abzuschätzen, ist eine Szenarioanalyse sinnvoll.

Die Risiken nach unten überwiegen, das Basisszenario bleibt am wahrscheinlichsten.

### Positivszenario

Tiefere Zölle, geringere wirtschaftliche Unsicherheit und ein stärkerer konjunktureller Aufschwung verbessern die Konsumentenstimmung und stützen die Nachfrage.

### Negativszenario

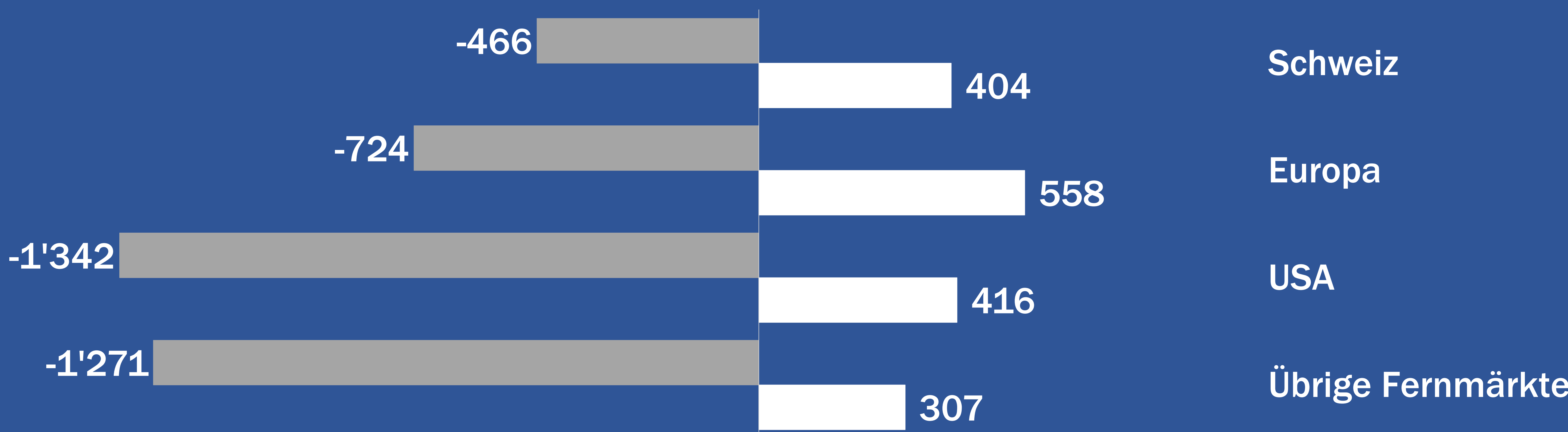
Hohe Zölle führen zu wirtschaftlicher Unsicherheit bei Unternehmen und Konsumenten.

Der US-Markt ist besonders betroffen: Ein schwacher Dollar, eine Rezession und Vermögensverluste durch fallende Börsenkurse bremsen die Reiselust.

Auch in anderen Fernmärkten wirken geopolitische Spannungen und Unsicherheit dämpfend auf die Reisetätigkeit.

Der Schweizer Franken gewinnt als sicherer Hafen an Wert, was Reisen in die Schweiz zusätzlich verteuert.

## Kumulierte Abweichung von der Basisprognose bis zum Tourismusjahr 2027 (in Tausend Logiernächten)



Im Negativszenario fehlen bis 2027 kumuliert 3.8 Mio. Logiernächte.

Bis 2027 entstehen im Positivszenario zusätzliche 1.7 Mio. Logiernächte.